

Schwierigkeit des Gegensatzes zwischen Theorie und Praxis? — Das lehrreiche Schriftchen sei zur Lektüre bestens empfohlen!

Innitzer.

- 8) **Der heilige Augustin.** Ein Lebensbild. Von *Heinrich Hubert Lesaar*. Mit 8 Bildern. 8^o (XII u. 313). München 1930, Kösel-Pustet.

Dem Verfasser, der vor kurzem erst „Belehrende und erbauende Gedanken aus den Werken des Heiligen“ und „Ausgewählte Predigten und Briefe“ veröffentlicht hat, bot der Verlag die Neuherausgabe der Augustinusbiographie des Bischofs von St. Gallen Dr Augustin Egger an. Doch der Verfasser entschloß sich, die Biographie Eggers ganz beiseite zu lassen, um selbständig etwas Neues zu schaffen. Er erklärt seinen Entschluß selbst: „Die Darstellung des Lebens und Wirkens eines Menschen verlangt, daß ihr Verfasser zu seinem Helden in ein ganz persönliches Verhältnis getreten ist. Er muß von ihm ein Bild in seiner Seele tragen, an dem Verstand und Herz gearbeitet haben.“ (S. X). So ist gerade zum Augustinus-Jubiläum eine musterhaft gearbeitete Lebensbeschreibung des größten Theologen aller Zeiten erschienen, die dem modernen Menschen Mann und Werk zugleich in der vornehmsten Sprache nahebringt. Von neuen Entdeckungen oder neuen Beleuchtungen der Entwicklung oder der Werke Augustins kann natürlich bei einem Buch, das auf einen großen Leserkreis rechnet, nicht die Rede sein. Der Verfasser bemüht sich, die wichtigsten Schriften Augustins dem Laienleser so zu erklären, daß er einen Begriff von der Wichtigkeit und Schönheit dieser Werke erhält. Zugleich ist die äußere Ausstattung und der Bilderschmuck so gediegen, daß das Buch auch als Geschenk geeignet ist.

Wien.

Univ.-Prof. Dr Ernst Tomek.

- 9) **Zum Augustinus-Jubiläum.** St. Augustin. 430—1930. Zur Jahrhundertfeier dargeboten von der deutschen Provinz der Augustiner-Eremiten. Gr. 8^o (268). Würzburg, St.-Rita-Verlag. M. 6.—.

St. Augustinus. Aus gottgeschenkter Fülle. Gedanken aus den Schriften des Kirchenvaters St. Augustinus. Ausgewählt und übertragen von *Dr theol. P. Wunibald Roetzer O. S. B.* 8^o (122). München, Max Hueber. Geb. M. 3.50.

Der heilige Augustinus. Von *P. Heinr. Heimanns S. C. J.* 8^o (98). Wehr, Bez. Aachen, Missionshaus Sittard. Kart. M. 1.—.

Marienthal. Des ersten deutschen Augustiner-Klosters Geschichte und Kunst. Herausgegeben zum Augustinus-Jubiläum. Von *Dr J. Ramackers*. Mit 6 Vollbildern und 41 Abbildungen im Text. 8^o (120). Cleve-Duisburg, Deutscher Brücke-Verlag.

Der hl. Augustin gehört zu den ganz Großen, wie sie Gott der Welt nur alle tausend Jahre einmal schenkt. Es war zu erwarten, daß das 1500jährige Todesjubiläum dieses großen Heiligen und Gelehrten zahlreiche Festschriften bringen werde. Auch die oben angeführten vier Schriften verdanken diesem Anlasse ihren Ursprung.

Die erste will laut Geleitwort „dem deutschen katholischen Volke das Bild dieses großen heiligen Mannes näher bringen, Verständnis auch wecken für die Arbeit seiner geistigen Söhne, der Augustiner-Eremiten in Deutschland“. Dem entsprechend handelt die Schrift zunächst vom